

Herzlich  
willkommen!



Patienteninformation  
**Wissenswertes  
und Informatives  
von A bis Z**



## HERZLICH WILLKOMMEN IN DER VAMED REHAKLINIK LEHMRADE!

In dieser Broschüre finden Sie erste wichtige Informationen rund um Ihren Aufenthalt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit bei Fragen oder Problemen zur Verfügung. Zögern Sie also nicht, uns anzusprechen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Ankommen in unserer Klinik und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

*Astrid Kusmat*  
Geschäftsführerin





## INHALT

Abreisetag	6	Getränke	14
Anregung und Kritik	6	Handynutzung	14
Anreisetag	6	Hausrecht	15
Anwendungen	6	Internet/WLAN	15
Ärztlicher Dienst	6	Medikamentenausgabe	15
Aufenthaltsräume	6	Notruf	15
Bank	6	Offene Kunstwerkstatt	15
Begrüßung	6	Parkplatz	15
Beleuchtung	6	Patientenbetreuung	15
Geschichte der Gemeinde		Patientenbefragung	16
Lehrade und der Klinik	7	Pflegedienst	16
Besucher/Begleitpersonen	10	PKW	16
Beurlaubung oder vorzeitige Beendigung	10	Postfiliale	16
Bewegungsbad	10	Postanschrift	16
Bezahlung	10	Rauchen	16
Bibliothek	10	Rezepte für physikalisch-therapeutische Anwendungen	16
Briefmarken	10	Rezeption	17
Bügeleisen	10	Ruhezeiten	17
Busverbindung nach Mölln	10	Servicepoint	17
Cafeteria und Kiosk	10	Sozialdienst	17
Einrichtung des Hauses	10	Spritzen	17
Elektrische Geräte/Akkus	12	Tischtennisplatte	17
Entlassungspapiere	12	Technischer Dienst	17
Erkrankung	12	Telefon	17
Ernährungsberatung	12	Termineinhaltung	17
Essenszeiten	12	Therapieplan	18
Fahrradvermietung	12	Tiere	18
Fahrstühle	12	Veranstaltungsprogramm	18
Fernseher	12	Verhalten im Brandfall	18
Fotografieren und Filmen	12	Wäschewechsel	18
Fotokopien und Faxe	14	Waschmaschine und Trockner	18
Freizeit	14	Wertsachen	18
Friseur	14	Zeitungen und Zeitschriften	18
Fundsachen	14	Zimmerschlüssel	18
Fußpflege	14		
Gesundheitsvorträge	14		

## A Abreisetag

Am Abreisetag steht Ihnen Ihr Zimmer **bis 09:00 Uhr** zur Verfügung. **Bitte achten Sie darauf, die Schranktüren bei Abreise nicht zu verschließen!** Geben Sie bitte den Zimmerschlüssel und die Fernbedienung, wenn vorhanden, am Empfang ab.

## Anreisetag

Am Anreisetag finden das Aufnahmegespräch mit der Reha-Assistentin und die ärztliche Aufnahme statt.

## Anwendungen

Die physikalisch-therapeutisch, krankengymnastisch und sporttherapeutisch verordneten Anwendungen finden in den Häusern 2 und 6, im Bewegungsbad, MTT-Raum und den Mehrzweckräumen statt.

Den Sozialdienst finden Sie in Haus 7 und den Psychologischen Dienst neben der Kunsttherapie. Kommen Sie bitte zu den physiotherapeutischen Anwendungen nach Möglichkeit in Sport- bzw. Badekleidung oder Bademantel und bringen, wenn nötig, ein Handtuch mit. Bitte kommen Sie pünktlich zu Ihren Therapieterminen.

## Ärztlicher Dienst

Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt ist Ihre Ansprechperson in allen medizinischen Fragen. Die Arztzimmer befinden sich in Haus 7, zwischen Rezeption und Marktplatz und in Haus 1 im 1. OG. Wenden Sie sich für einen Termin bitte an den Pflegedienst.

## Anregung und Kritik

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn der „Schuh mal drückt“. Sie können uns Ihre Anliegen persönlich zu den Sprechzeiten der Patientenbetreuung (montags, mittwochs und freitags), an der Rezeption (Tel. 9500) oder schriftlich (Briefkasten für Patientenfragebögen in Haus 7) mitteilen.

## Aufenthaltsräume

Ein Aufenthaltsraum befindet sich zwischen Haus 3 und Haus 4. Ein weiterer Aufenthaltsraum ist der Wintergarten in Haus 1 (1. OG), in dem für Sie ein Fernseher und ein DVD-Player bereit stehen. Die Bibliothek befindet sich in Haus 1 im 2. OG.

## B Bank

Am Empfang können Sie mit EC-Karte bezahlen und bis zu 100 € abheben. Wir erheben pro Abhebung eine Gebühr von 1 €. Filialen der Sparkassen befinden sich in Mölln und Ratzeburg.

## Begrüßung

Neu angereiste Patientinnen und Patienten werden wöchentlich von der ärztlichen Leitung begrüßt.

## Beleuchtung

Bitte helfen Sie Energie zu sparen, indem Sie das Licht beim Verlassen Ihres Zimmers ausschalten.



# Geschichtliches, Wissenswertes, Informatives

## Die Gemeinde Lehmrade und die Chronik des Hauses



### Die Gemeinde Lehmrade



Die Gemeinde Lehmrade (ca. 465 Einwohner) liegt 6 km südöstlich von Mölln.

Lehmrade ist ein ländlich geprägter Ort und verfügt über eine Fläche von 1.140 ha. Hervorgegangen ist das Dorf aus den in der Feldmark untergegangenen Orten Bannau, Lüttau und Drüsen. Der Ortsteil Drüsen liegt 3 km westlich vom Dorf auf dem Weg nach Mölln. Erstmals wurde der Ort Lehmrade um 1450 erwähnt.

Lehmrade ist von den Kernzonen des Naturparks Lauenburgische Seen umgeben. Westlich liegt das Naturschutzgebiet Hellbachtal mit dem nährstoffarmen Krebssee (10 ha), einem der saubersten Seen in Norddeutschland mit einer Sichttiefe bis zu 7 m, der im Sommer zum Baden einlädt. Der Lottsee (2,5 ha) ist ein kleiner kreisförmiger See mit vielen Seerosen und von Wiesen umgeben. Der Schwarzsee (3 ha) ist anmoorig und ist dadurch sehr dunkel, aber zum Baden ungeeignet – ein See mit einer ganz besonderen Stimmung.

Alle Seen fließen durch den Hellbach, nach dem das Tal benannt wurde, zum Lütauer See und den Möllner Seen ab. Das Hellbachtal ist ein besonders wertvoller Bestandteil des Naturparks Lauenburgische Seen. Es entstand durch einen frühen Vorstoß von Gletschern als Schmelzwasserrinne. Dieser unter dem Eis liegende Schmelzwasserabfluss hatte sich in den Boden eingegraben (eine 20 m – 30 m tiefe Rinne) und ein sogenanntes Tunneltal geschaffen, deren

Einschnitt bei Gudow beginnt und bei Mölln in ein breites Tal mündet.

Die anmoorige Talniederung bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten eine geschützte Heimat (Libellenarten, vom Aussterben bedrohte Zaunechsen, Zungen-Hahnenfuß, Fieberklee).

Im Sommer kann man im Dorfzentrum auf dem ursprünglichen Bauernhof der Familie Winter ein Storchenpaar beobachten (gut einsehbar von der Obststreuwiese des östlichen Dorfteiches).

Die Gemeinde Lehmrade führt den Storch in ihrem Wappen und erinnert daran, dass diese Vögel fester Bestandteil des Dorfes sind.

Östlich von Lehmrade befindet sich das „Bannauer Moor“, ein geschütztes Gebiet, bekannt für seine Hirschbrunft. Im Ortskern von Lehmrade befindet sich eine der ältesten Rehakliniken (seit 1957).

In der Dorfmitte steht Lehmrades neues Dorfgemeinschaftshaus (2007) im Verbund mit der „Alten Schule“. Dort stehen auch Lehmrades Feuerwehrhaus und die neue Rettungswache des DRK.

Durch die Gemarkung der Gemeinde Lehmrade führt parallel zum Ortsteil Drüsen eine ca. 5 km lange Teilstrecke der „Alten Salzstraße“, die von Lüneburg nach Lübeck führt, der „Alte Frachtweg“.

Nördlich von Lehmrade liegt das Naturschutzgebiet „Oldenburger See“ mit einem der größten Kranichrastplätze in Norddeutschland. Hier halten sich fast das ganze Jahr störungsempfindliche Arten wie Kraniche und Rohrweihen auf. Die grundlosen Moor- und Seenflächen sind nicht betretbar. Vom Oldenburger Wall, einem von den Slawen im 8. Jahrhundert erbauten Ringwall (Durchmesser ca. 60 – 70 m) kann man im Herbst wunderbar den Kranichab- und anflug beobachten.

Im Ortsteil Drüsen liegt der Zeltplatz am Lütauer See, der ca. 600 Plätze für Dauercamper und ca. 100 Urlauberplätze bietet. Am Drüsensee befindet sich die Gaststätte Brandt, wo man besonders während der warmen Jahreszeit wunderbar unter alten Obstbäumen sitzen und den Blick auf den Drüsensee genießen kann.

Lehmrade und seine wunderschöne abwechslungsreiche Umgebung bietet Erholungssuchenden viele Möglichkeiten zu Freizeitaktivitäten wie Wandern, Radfahren, Baden, Reiten und Angeln.

#### Vom Jagdsommersitz Lehmrade zur VAMED Rehaklinik Lehmrade

Die älteste Krebsnachsorgeeinrichtung „Genesendehilfe e.V.“ hat sich um das ehemalige Jagdschloss entwickelt. Heute befindet sich auf dem Gelände eine moderne Rehaklinik, die rund 1.200 Patientinnen und Patienten pro Jahr betreut.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat sich der Hamburger Kaufmann Herr Deusen, Pächter der Lehmraider Gemeindejagd, die Hauskoppel des Hufners Wilhelm Lübke gekauft und sich darauf sein Jagdhaus für seine Familie und Jagdgäste gebaut (Haus an der Ecke Dorfteich/Gudower Straße).



Auch sein Schwiegersohn Rudolf Zennig kam nach Lehmrade. Er war Kaffeegroßhändler und besaß mehrere Kaffeepflanzungen in Brasilien. Durch seine guten Beziehungen zum Kaffeegroßhandel versorgte er im 1. Weltkrieg die Truppen. 1907 übernahm er den Besitz seines Schwiegervaters mit der Gemeindejagd. Inzwischen war Herr Zennig mehrfacher Millionär und ließ sich ein größeres und repräsentativeres Jagdhaus errichten (heutiges Haus 4).

Am alten Jagdhaus erweiterte er das Wirtschaftsgebäude mit dem Turmhaus, einer Remise für die Pferde und Kutschen, einem Kuhstall und einem Maschinen- und Hühnerhaus (heutiges Hexenhaus – Fachwerkbau an der Gudower Straße).

Das übrige Ackerland ließ er zu einem Landschaftspark anlegen und gestaltete die Zufahrt seiner Jagdvilla als Lindenallee. Herr Zennig kaufte weitere landwirtschaftliche Flächen, die er aufforsten ließ und bewirtschaftete.

Für seine Gäste ließ er gegenüber der Pension Jablonka ein Gästehaus errichten, das jedoch bald nicht mehr ausreichte. So entstand auf Brüggemannschen Hauskoppel (auf der gegenüberliegenden Seite der Klinik) ein großes zweigeschossiges Gästehaus und daneben mehrere Treibhäuser.

Auf eigene Kosten ließ Herr Zennig einen Damm durch den Dorfteich aufschütten, die Schlaglöcher auf dem Möllner Landweg wieder in einen guten befahrbaren Zustand bringen und die Dorfstraße nach Gudow ausbauen und pflastern. So bekam der Teil von Lehmrade bei den alt eingesessenen Lehmradern den Namen „Vorstadt“.

Auch die Straße zum Bahnhof, die Kleinbahn „Hein Hollenbek“ hatte 1899 den Betrieb aufgenommen (bis 1962), ließ er ausbauen. Es entstand ein umfangreicher Betrieb mit vielen Bediensteten in Lehmrade. Herr Zennig war oftmals auf langen Geschäftsreisen. Während diesen Zeiten weilte die Familie Zennig gerne in Lehmrade. Frau Zennig war dann oft zu sehen, wenn sie mit vier Schimmeln durch die Umgebung fuhr.

Durch den verlorenen Krieg verlor Herr Zennig seine Kaffeepflanzungen, die Grundlagen seines Handelsunternehmens. Sein Barvermögen schrumpfte durch die Inflation und die Unterhaltung der vielen Gebäude und der Ländereien brachten nur Ausgaben, so dass er seinen Besitz nach dem Krieg verkaufte. Die Ländereien mit dem Jagdhaus und den Wirtschaftsgebäuden kaufte der Rittmeister Ancot. Er war im 1. Weltkrieg Adjutant des Königs von Sachsen gewesen.

Die Jagdvilla mit dem Park und das große Gästehaus kaufte Herr Grotzinger. Nur das ehemalige kleine Gästehaus gegenüber der Familie Jablonka behielten die Zennigs. Nach der Weltwirtschaftskrise 1929 verarmten Zennigs völlig. Die Großzügigkeit ihres ehemaligen Jagdpächters haben die alten Lehmraider nicht vergessen und für den weiteren Lebensunterhalt gesorgt. Herr Zennig ist im Jahre 1936 verstorben.

Herr Grotzinger erwarb das Jagdhaus, um es zu einem Sanatorium ausbauen zu lassen. Die Jagdvilla „Villa Lehmhof“ war 1924 durch einen Blitzeinschlag abgebrannt und

wurde von Herrn Grotzinger 1925 mit zwei Geschossen als Sanatorium „Diätreform“ neu aufgebaut (heutiges Haus 4). Das Sanatorium „Diätreform“ Lehmrade bei Mölln war ganzjährig geöffnet, bot Entschlackungskuren an, Trinkkuren von Säften verschiedenster Heilkräuter wie Brennessel und Löwenzahn, Frucht-saftkuren (bevorzugt Trauben und Quitten).

Besondere Trauben wurden in den Gewächshäusern gezogen. Gemeinsam mit dem Heilpraktiker Alwin Rath behandelte Herr Grotzinger seine Patienten. Auch kränkelige Kinder wurden aufgenommen. Das Haus erfuhr in den ersten Jahren einen regen Zuspruch. Doch durch die Weltwirtschaftskrise geriet das Unternehmen ebenfalls in finanzielle Schwierigkeiten und wurde geschlossen.

Herr Rath behielt das große Gästehaus mit den Treibhäusern, während die Parkanlage mit der ehemaligen Jagdvilla erst nach einigen Jahren Leerstand vom Kreis gekauft wurde und das Haus der NSDAP für Schulungszwecke von Parteiangehörigen zur Verfügung stellte. Aber schon 1935 ging dieser Teil in den Besitz des Oberlyzeums Harburg-Wilhelmsburg, die das Haus als Schulungsheim nutzten.

Weil die Unterhaltung dieser Anlage sehr teuer wurde, ging das Grundstück als Erholungsheim „Hummelshöhe“ an die Hamburger Wasserwerke.

1943 war das Haus nach dem Bombenangriff auf Hamburg ein Lazarett und ausgebombte Familien fanden hier eine Unterkunft.

Nach dem Krieg wurde das Haus (jetziges Haus 4) ein Kinderheim und Waisenhaus für Flüchtlingskinder, die ihre Eltern und Verwandten auf der Flucht verloren hatten oder von ihnen getrennt worden waren. Nachdem die Kinder ins Berufsleben gingen oder ihre Eltern und Angehörigen über den Deutschen Suchdienst wieder gefunden hatten, wurden die übrigen Kinder in ein Heim nach Mölln verlegt.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg kaufte abermals das Anwesen, um dort ein Altersheim für alte und gebrechliche allein stehende Flüchtlinge einzurichten. Als der Kreis der alten Leute abnahm, wurden die letzten Insassen ins Kreispflegeheim Berkentin eingewiesen.

Das Grundstück wurde dann im Jahre 1957 an die Hamburger Genesendehilfe e. V. verkauft.

Nach einem Umbau eröffnete das Haus mit 40 Betten im Juli 1959 und bietet seitdem erkrankten Krebspatienten eine Nachsorgebehandlung. Bald waren neue Gebäude nötig – so entstand erst das Haus 2 und 1975 das Haus 6. 1986 wurde die Reha-Einrichtung mit einem medizinischen Bewegungsbad und einem Gymnastikraum erweitert. 1993/94 erfolgte der Neubau von Haus 1 mit 32 Betten.



Durch den Neubau von Haus 1 und den großen Gesundheitsreformen mit Patienteneinbrüchen kam die Genesendehilfe in wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Von 2001 bis 2012 wurde die Rehaklinik von der Unternehmensgruppe Damp geführt, die die Einrichtung zu einer modernen Fachklinik mit einem leistungsstarken und motivierten Team umgebaut hat. 2012 wurde die Helios-Kliniken GmbH neuer Besitzer der Einrichtung. Nach einer Umfirmierung innerhalb des Fresenius-Konzerns in 2018 heißt die Klinik nun VAMED Rehaklinik Lehmrade.

Die Klinik ist heute eine der ältesten Krebsnachsorgeeinrichtungen und eine Nachsorgeeinrichtung vor Gründung der Deutschen Krebshilfe im Jahr 1974.

## Besucher und Begleitpersonen

Besucher, die in unserem Haus untergebracht werden, melden Sie bitte spätestens zwei Tage vor der Anreise an der Rezeption an. Begleitpersonen können von Mo.–Fr. anreisen. Auch kurzfristige Anmeldungen sind nach Absprache selbstverständlich möglich. Die Unterbringung erfolgt nach Verfügbarkeit von Zimmern zu den derzeit gültigen Tagessätzen, die Sie bitte an der Rezeption erfragen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bezahlen Sie an der Rezeption. Melden Sie dort bitte auch jede Änderung bezüglich des Aufenthaltes Ihrer Begleitperson. Begleitpersonen, Besucher und Gäste unterliegen dem Hausrecht.

Die ärztliche Betreuung von Begleitpersonen erfolgt durch niedergelassene Ärzte in der Umgebung, z.B. in Mölln oder Ratzeburg.

## Beurlaubung oder vorzeitige Beendigung

... der Reha sind nur in besonderen Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt möglich und werden dem Kostenträger mitgeteilt.

## Bewegungsbad

Das Bewegungsbad können Sie gern außerhalb der Therapiezeiten nutzen.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Bewegungsbad Haus 6/UG oder dem Veranstaltungsprogramm.

## Bezahlung

Rechnungen können Sie bequem und bargeldlos an der Rezeption begleichen (EC- und Kreditkarten).

## Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich in Haus 1 im 2. OG und ist immer offen.

## Briefmarken

Briefmarken erhalten Sie an der Rezeption. Postkarten können Sie im Kiosk kaufen.

## Bügeleisen

... und Bügelbrett finden Sie in der Münzwäscherei (Haus 1/UG).

## Busverbindung von und nach Mölln

Von montags bis sonntags können Sie mit dem Bus der Linie 8514 nach Mölln und zurück fahren. Einen Busfahrplan finden Sie in der Mappe an der Rezeption.

## C Caféteria und Kiosk

... sind nachmittags geöffnet.

## E Einrichtung des Hauses

Wir bitten um schonende Behandlung der Einrichtung unseres Hauses. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden müssen wir den Verursacher haftbar machen.



## Elektrische Geräte/Akkus

Eigene elektrische Geräte dürfen aus Gründen der Haftung auf den Zimmern nicht benutzt werden. In Mobiltelefonen und Laptops sind Lithium-Ionen-Akkus verbaut. Von dieser Akku-Art geht eine erhöhte Brandgefahr aus, insbesondere beim Laden. Aus Sicherheitsgründen ist es daher wichtig, dass Sie diese Geräte/Akkus möglichst nicht an das Stromnetz unserer Einrichtung anschließen. Sollte es trotzdem erforderlich sein, ist das Anschließen dieser Geräte/Akkus nur unter Ihrer Aufsicht genehmigt. Das gilt auch für die Nutzung einer Powerbank. Akkus von Elektro-Fahrrädern und Rollern (Scooter) dürfen nicht in den Patientenzimmern geladen werden. Hierfür haben wir eine gesonderte Lademöglichkeit geschaffen. Fragen Sie dazu gerne an der Rezeption nach.

## Entlassungspapiere

Ihr behandelnder Arzt/Ihre behandelnde Ärztin führt vor der Entlassung mit Ihnen das Abschlussgespräch und bespricht mit Ihnen, welche Unterlagen Sie benötigen.

## Erkrankung

Wenn Sie während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik erkranken, melden Sie sich bitte gleich beim Pflegepersonal, das dann bei Bedarf einen Arzt/eine Ärztin informiert. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich zu erscheinen, rufen Sie bitte unseren Pflegedienst an (siehe auch „Notruf“) unter der **Telefonnummer 9806**.

## Ernährungsberatung

Hier werden Themen zur gesunden und verträglichen Ernährung im Rahmen von Vorträgen, Einzelberatungen, Gruppen und Übungen besprochen.

## Essenszeiten

Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan. Bitte nutzen Sie bitte nur Ihre aufgeführte Zeit zum Essen – dies dient der optimalen Organisation und dem reibungslosen Ablauf.

## F Fahrradvermietung

Fahrräder können Sie nach Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin gegen Gebühr am Empfang der Klinik tageweise ausleihen.

## Fahrstühle

Bitte beachten Sie die Hinweise an den Fahrstühlen.

Sollte während der Fahrt ein Defekt am Fahrstuhl auftreten, betätigen Sie bitte die Notrufklingel. Sie sind sofort mit unserem Pflegedienst verbunden, der die entsprechenden Maßnahmen einleitet.

## Fernsehgeräte

Alle Zimmer sind mit einem Fernsehgerät ausgestattet. Wenn Sie fernsehen möchten, schließen Sie bitte an der Rezeption einen Mietvertrag ab. Hier erhalten Sie auch eine Fernbedienung. Eigene Geräte dürfen aus Gründen der Haftung nicht betrieben werden.

## Fotografieren und Filmen

Das Filmen und Fotografieren ist auf dem Klinikgelände zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte unserer Patientinnen und Patienten grundsätzlich verboten.





## Fotokopien und Faxe

Fotokopien werden gegen Gebühr vom Empfang angefertigt. Hier können Sie auch gegen Gebühr Faxe aufgeben.

## Freizeit

Unsere Patientenbetreuung stellt für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Aushänge und entnehmen Sie Einzelheiten bitte unserem wöchentlichen Veranstaltungsprogramm.

## Friseur

Der Friseur kommt zu Ihnen aufs Zimmer. Bitte tragen Sie sich für einen Termin in die Anmeldeleiste ein, die in einer Mappe im Eingangsbereich von Haus 7 ausliegt.

## Fundsachen

... können an der Rezeption abgegeben und abgeholt werden. Wir bewahren Fundsachen vier Wochen auf.

## Fußpflege

Sie können sich zur Fußpflege in die Anmeldeleiste eintragen, die in einer Mappe im Eingangsbereich (Haus 7) ausliegt.

## G Gesundheitsvorträge

Regelmäßig finden Vorträge zu Gesundheitsthemen statt. Datum und Uhrzeit entnehmen Sie bitte jeweils Ihrem Therapieplan.

## Getränke

Wasserspender, Teebeutel und heißes Wasser finden Sie vor dem Speisesaal. Dieser Service ist kostenlos. Bei der Anreise erhalten Sie eine Getränkeflasche. Weitere Trinkflaschen und Getränke können Sie im Kiosk kaufen.

## H Handynutzung

Wir bitten Sie, Ihr Handy in den Therapiebereichen und im Speisesaal nicht zu benutzen.



## Hausrecht

Die Leitung des Hauses kann Verwarnungen aussprechen und bei besonders schweren Verstößen, sowie bei Wiederholungen, die sofortige Beendigung des Aufenthaltes veranlassen. In bestimmten Ausnahmefällen dürfen unsere Mitarbeiter die Zimmer kontrollieren.

## I Internet/WLAN

Sie können in der Klinik das kostenfreie WLAN „My Cloud“ oder „Patientencloud“ nutzen. Nach dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen sind Sie im WLAN.

## M Medikamentenausgabe

Bei allen Fragen rund um die Bestellung und Ausgabe von Medikamenten können Sie sich zu den Sprechzeiten im Pflegestützpunkt melden. Sie werden durch eine Mitteilung in Ihrem Briefkasten über die Ausgabe Ihrer verordneten Medikamente informiert. Wenn Sie Medikamente nachbestellen möchten, wenden Sie sich bitte mindestens drei Tage im Voraus während der Sprechzeiten an den Pflegestützpunkt. Bei allen anderen Fragen zur Bestellung oder Ausgabe von Medikamenten helfen Ihnen die Mitarbeiter unseres Pflegedienstes gerne weiter.

## N Notruf

In Ihrem Zimmer und im Bad befinden sich Notrufschalter für die hausinterne Rufanlage, mit denen Sie (bitte nur im dringenden Notfall) das Pflegepersonal und den Bereitschaftsarzt alarmieren können.

Bei nicht lebensbedrohlichen Notfällen bitten wir Sie die Telefonnummer 9806 zu nutzen (diese Nummer ist rund um die Uhr besetzt) oder in den Sprechzeiten den Pflegestützpunkt aufzusuchen.

## O Offene Kunstwerkstatt

Nach einer Einführung durch unsere Kunsttherapeutin können Sie die Kunstwerkstatt fast rund um die Uhr nutzen. Die Einführungstermine entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Werkstatt, dem Veranstaltungsprogramm und an der Rezeption.

## P Parkplatz

Wenn Sie mit dem eigenen Wagen angereist sind, benutzen Sie bitte die Parkplätze vor den Häusern 1, 6 oder 8.

Bei An- und Abreise können Sie direkt vor die Häuser fahren. Da es sich um Rettungswege handelt, parken Sie Ihren Wagen bitte nach dem Ent-/Beladen sofort um. Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen aG nutzen bitte einen der beiden Parkplätze vor Haus 1.

## Patientenbetreuung

Die Patientenbetreuung hat immer ein offenes Ohr für Sie.

Sie können uns Ihre Anliegen telefonisch (unter -9202), zu den Sprechzeiten der Patientenbetreuung (montags, mittwochs und freitags), an der Rezeption oder schriftlich (Briefkasten für Patientenfragebögen in Haus 7) mitteilen.





## Patientenbefragung

Kurz vor Abreise erhalten alle Patientinnen und Patienten einen Patientenfragebogen. Mit Ihrer Meinung helfen Sie uns, unsere eigene Entwicklung zu verfolgen und auf Ihre Vorstellungen und Vorschläge reagieren zu können.

## Pflegedienst

Der Pflegedienst befindet sich in Haus 1/EG. Die Sprechzeiten des Pflegedienstes entnehmen Sie bitte dem Aushang am Pflegestützpunkt.

Bei Fragen zu Wund-, -und Stomaversorgungen, Hilfsmittelverordnungen oder Bestellungen von Medikamenten sowie zum Angebot der Breast-Care-Nurse wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter des Pflegedienstes.

## PKW

Die Benutzung des eigenen Autos bzw. das Mitfahren in privaten PKWs während Ihrer Reha-Maßnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

## Postfiliale

Die nächste Postfiliale befindet sich in Mölln. Ausgehende Post können Sie in den Briefkasten neben der Rezeption werfen. Die Leerung erfolgt von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr. Briefmarken erhalten Sie an der Rezeption.

## Postanschrift

Ihre Postanschrift während des Aufenthaltes in unserem Haus lautet:

Vorname Nachname  
VAMED Rehaklinik Lehmrade GmbH  
Zimmernummer  
Gudower Straße 10  
23883 Lehmrade

## R Rauchen

In der Klinik und auf dem Klinikgelände darf **nicht geraucht** werden. Nutzen Sie zum Rauchen bitte nur den Raucherpavillon neben Haus 2.

## Rezepte für physikalisch-therapeutische Anwendungen

Wenn Sie als Begleitperson ein Rezept für physikalisch-therapeutische Anwendungen mitgebracht haben, kommen Sie bitte zwischen 9:00 und 9:30 Uhr in den Servicepoint (Raum 2923 in Haus 2/UG).



## Rezeption/Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr,  
Samstag und Sonntag geschlossen.  
An den Feiertagen beachten Sie bitte die Aushänge.

## Ruhezeiten

In der Klinik gelten Ruhezeiten von 12:30 bis 14:00 Uhr und von 22:00 bis 06:00 Uhr. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Patientinnen und Patienten und wahren Sie Zimmerlautstärke. Die Eingänge zur Klinik werden um 22:00 Uhr verschlossen. Der Zutritt wird danach durch die Nachtschwester ermöglicht. Am Haupteingang befindet sich eine Klingel.

## S Servicepoint

Der Servicepoint befindet sich im Untergeschoss von Haus 2, Raum 2923, und ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 9:30 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist er geschlossen. Sie können dort Fragen zu den Therapieangeboten oder zu den Behandlungszeiten stellen. Bitte beachten Sie: Änderungen Ihrer Therapien können nur durch den Arzt /die Ärztin vorgenommen werden. Eine Ab- oder Krankmeldung für Therapien ist am Servicepoint leider nicht möglich.

## Sozialdienst

Der Sozialdienst steht Ihnen in Haus 7, Raum 7008 für Beratungen zu sozialrechtlichen Themen, die in Zusammenhang mit Ihrer Reha stehen, zur Verfügung.

## Spritzen

Das Spritzen von Medikamenten erfolgt im Pflegestützpunkt in Haus 1/EG. Bitte werfen Sie keine benutzten Spritzen in den Mülleimer. Sollten Sie das Spritzen selbständig durchführen stellen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihnen gerne einen Spritzenabwurf für Ihr Zimmer bereit. Bei allen anderen Fragen kommen Sie gerne zu den am Pflegestützpunkt aushängenden Sprechzeiten vorbei.

## T Tischtennis

Tischtennisplatten befindet sich im Park der Klinik und in Haus 6/UG im Mehrzweckraum. Tischtennisschläger und -bälle erhalten Sie von der Patientenbetreuung.

## Technischer Dienst

Einen Defekt melden Sie bitte an der Rezeption. Unsere technischen Mitarbeiter beheben die Schäden umgehend.

## Telefon

Innerhalb des Hauses ist das Telefonieren gebührenfrei. Möchten Sie das Telefon für externe Gespräche nutzen, melden Sie dies bitte an der Rezeption an. Wenn Sie ein Gespräch nach außerhalb führen möchten, **wählen Sie bitte eine „0“ vorweg** und dann gleich weiter die gewünschte Rufnummer ggf. mit Vorwahl. Die Abrechnung erfolgt am Ende Ihres Aufenthaltes an der Rezeption. Sobald die Gebühren 75 € überschreiten, wird ein Abschlag von 50 € fällig.

## Termineinhaltung

Sie können einen Behandlungstermin nicht wahrnehmen? Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtzeitig an. Sollten Sie Termine aufgrund akuter Erkrankungen nicht wahrnehmen können, wenden Sie sich bitte umgehend an die Mitarbeiter des Pflegedienstes.



## Therapieplan

Ihren Therapieplan bringen Sie bitte zu allen Behandlungen, Anwendungen und Vorträgen mit. Sie erhalten ihn montags bis freitags über Ihr Postfach.

## Tiere

Tiere dürfen nicht mit in die Klinik gebracht werden. Ausgenommen ist eine vorher genehmigte Reha mit Hund. Das Füttern von Tieren auf dem Klinikgelände ist aufgrund der Hygienebestimmungen nicht erlaubt.

## V **Veranstaltungsprogramm**

Das Programm der Patientenbetreuung hängt für Sie im Ärzteflur aus.

## Verhalten im Brandfall

In der Klinik ist eine Brandmeldeanlage installiert, die im Brandfall sofort die Feuerwehr alarmiert.

**Bei Feueralarm (Ertönen des Notsignals) ist das Haus selbstständig zu verlassen und die ausgewiesenen Sammelstellen sind unverzüglich aufzusuchen. Bewahren Sie bei ausbrechendem Feuer bitte Ruhe und folgen Sie den Anweisungen des Personals und der Feuerwehr!**

- Informieren Sie sich an den ausgehängten Plänen über die Fluchtwege!
- Beachten Sie auch die Feuertreppen am Ende der Flure der Häuser!
- Benutzen Sie im Brandfall nicht den Aufzug!
- Der Umgang mit offenem Feuer und das Anzünden von Kerzen sind auf den Zimmern verboten!

## W **Wäschewechsel**

Jeden Mittwoch erhalten Sie neue Handtücher. Wenn erforderlich, können Handtücher zusätzlich montags und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Wäscherei im Untergeschoss in Haus 2 getauscht werden. Die Bettwäsche wird während Ihres Aufenthaltes einmal und bei Bedarf gewechselt.

## Waschmaschine und Trockner

In Haus 1 im Untergeschoss finden Sie Waschmaschine, Wäschetrockner, Bügeleisen und Bügelbrett. Wertmünzen für die Waschmaschine erhalten Sie gegen eine Gebühr an der Rezeption. Die Nutzung des Trockners ist kostenfrei.

## Wertsachen

Schmuck, Wertsachen und höhere Geldbeträge sind nur versichert, wenn sie im Safe an der Rezeption aufbewahrt werden.

## Z **Zeitungen**

An der Rezeption können Sie Tageszeitungen, Rätselhefte und Fernsehzeitschriften kaufen.

## Zimmerschlüssel

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie Zimmerschlüssel und Postfachschlüssel. Sie haften für Kosten und Schäden, die bei Verlust der Schlüssel entstehen.





## VAMED Rehaklinik Lehmrade

Gudower Straße 10  
23883 Lehmrade

T +49 4542 806-0  
F +49 4542 806-9444

info.lehmrade@vamed-gesundheit.de  
www.vamed-gesundheit.de/lehmrade

## IMPRESSUM

Verleger: VAMED Rehaklinik Lehmrade GmbH  
Gudower Straße 10, 23883 Lehmrade  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Revisions-Nr.: VAM-LEHM-23-001



[www.instagram.com/vamed\\_lehmrade/](https://www.instagram.com/vamed_lehmrade/)



[www.facebook.com/vamed.lehmrade](https://www.facebook.com/vamed.lehmrade)